

## NIEDERSCHRIFT

über die 02. Sitzung des Hauptausschusses  
am Dienstag, den 03.05.2011  
im Bezirksamt Hamburg-Mitte, City-Hof, Block d  
Raum 601, Klosterwall 8, 20095 Hamburg

---

Anwesend: Herr Sielmann (SPD) als vorsitzendes Mitglied

SPD-Fraktion:

Frau von Enckevort, Frau Gröhn, Frau Hamester (für Herrn Neubauer) und Frau Odebrecht  
Herr Droßmann, Herr Holst, Herr Rebensdorf

CDU-Fraktion:

Herr Ohde, Herr Yalcin

GAL-Fraktion:

Herr Gözay, Herr Osterburg

Fraktion DIE LINKE:

Frau Detamble-Voss  
Herr Stietz-Leipnitz

FDP:

Herr Patzer

Vom Bezirksamt:

Herr Schreiber - Bezirksamtsleiter  
Herr Cordes - Interner Service / Gremienbetreuung

Beginn der Sitzung: 17:35 Uhr

### 1. **Beschlussfassung über die Niederschrift der 01. Sitzung am 05.04.2011**

Herr Yalcin bittet um Ergänzung des TOP 3.6 der Niederschrift. Hier sollte noch der Hinweis auf die türkische Sprache als zweite Sprache explizit aufgenommen werden.

Der Hauptausschuss beschließt die Niederschrift mit der Ergänzung einstimmig.

Auf Nachfrage von Herrn Büker, welche Teile der Niederschrift nicht veröffentlicht werden dürfen, bittet Herr Sielmann die Verwaltung um Prüfung. Weiterhin regt er an, dass die Fraktionen eine einheitliche Vorgehensweise festlegen. Diese könne in der einzurichtenden Arbeitsgruppe (TOP 5.2) erarbeitet werden.

#### Nachsatz zu Protokoll:

Die Bezirksversammlung hat in ihrer Sitzung am 18.09.2007 einstimmig beschlossen, dass öffentliche Protokolle nach Beschlussfassung durch das jeweilige Gremium ins Internet eingestellt und interessierten Personen zugeschickt werden können. Nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte dürfen weiterhin nicht veröffentlicht werden. Der Vorgang Drs. Nr. 18/181/07 wird den Ausschussmitgliedern in der nächsten Sitzung zur Verfügung gestellt.

### 2. **3. Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte am 19.05.2011**

*Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:*

1. Beschlussfassung über die Niederschriften der 1. und 2. Sitzung am 24.03. und 21.04.2011
2. Wahlen und Benennungen
3. Anträge
4. Nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte

Der Ausschuss nimmt die Tagesordnung zur Kenntnis.

### 3. **Behandlung von Senatsdrucksachen –nicht öffentlich + vertraulich– (Liste auf S. 3 abgedruckt)**

Der Ausschuss nimmt die Liste der Senatsdrucksachenentwürfe zur Kenntnis.

### 4. **Mitteilungen und Vorlagen der Verwaltung**

- 4.1 Anhörung der Bezirksversammlung gem. § 28 BezVG – Umsetzung der anlässlich des Deputationsbeschlusses vom 8. Dezember 2010 empfohlenen schulstrukturellen Maßnahmen (Schulorganisationsverordnung 2011/12)

Der Ausschuss verzichtet auf die Abgabe einer Stellungnahme.

### 4. **Mitteilungen und Vorlagen der Verwaltung**

- 4.2 Vergabe von bezirklichen Sondermitteln

23/11→ Der Ausschuss lehnt den Sondermittelantrag einstimmig ab.

26/11→ Der Ausschuss lehnt die Überweisung des Sondermittelantrags mehrheitlich – gegen die Stimmen der GAL-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE in den zuständigen Regionalausschuss Wilhelmsburg/Veddel ab und beschließt den Antrag mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE – in voller Höhe (1308,86 EUR).

**4. Mitteilungen und Vorlagen der Verwaltung**

- 4.3 Ergänzender Antrag der Detlev Louis Motorradvertriebsgesellschaft mbH auf Sonntagsöffnungen am 25. September und 6. November 2011, beschränkt auf die Verkaufsstelle Süderstraße 83, 20097 Hamburg.

*Die Vorlage liegt in den Mappen und wurde per Email verschickt. Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Herr Droßmann beantragt die Überweisung in den City-Ausschuss, um dort fundiert beraten zu können. Herr Osterburg hält die Vorlage für stichhaltig begründet und würde gerne jetzt darüber abstimmen, könne sich jedoch mit einer Überweisung abfinden, wenn dann in der Mai-Sitzung des City-Ausschusses Planungssicherheit hergestellt werde.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Überweisung in den City-Ausschuss.

**4. Mitteilungen und Vorlagen der Verwaltung**

- 4.4 Farbliche Markierung der Außengastronomieflächen Portugiesenviertel und Lange Reihe hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln aus 1211.529.03

*Die Vorlage liegt in den Mappen und wurde per Email verschickt. Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Herr Schreiber erläutert die Vorlage und geht kurz auf die erfolgreiche Markierung im Portugiesenviertel ein. Herr Droßmann bittet um Überweisung in den City-Ausschuss, dort säßen die Experten, um solch eine Vorlage zu beraten.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Überweisung in den City-Ausschuss.

**4. Mitteilungen und Vorlagen der Verwaltung**

- 4.5 Errichtung einer Grillstation auf der Michelwiese hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln aus 1211.529.03

*Die Vorlage liegt in den Mappen und wurde per Email verschickt. Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Herr Schreiber geht kurz auf die der Vorlage zugrunde liegende vom Hauptausschuss am 29.11.2010 beschlossene Vorlage ein, der zufolge Mehrausgaben in Aussicht gestellt wurden. Herr Droßmann, Herr Ohde sowie Herr Patzer können dieser Vorlage zustimmen. Herr Osterburg schließt sich seinen Vorrednern an, hält jedoch eine Berichterstattung nach Ende der Grillsaison im City-Ausschuss für notwendig. Frau Detamble-Voss unterstreicht die kritische Haltung der Fraktion DIE LINKE gegenüber diesem Projekt und macht auf eine eventuell entstehende Problematik der Vermüllung aufmerksam.

Der Hauptausschuss beschließt die Vorlage einstimmig – bei Enthaltung der Fraktion DIE LINKE – an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG mit der Auflage einer Berichterstattung im City-Ausschuss.

**5. Anträge**

- 5.1 Strategiepapier „Bezirksverwaltung auf Kurs 2020 bringen“ veröffentlichen hier: Antrag der Fraktion DIE LINKE

*Der Antrag war der Einladung beigelegt.*

*Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Frau Detamble-Voss führt zur Intention des Antrags aus und verweist in diesem Zusammenhang auf einen Artikel aus dem Hamburger Abendblatt. Herr Yalcin beantragt über den Antrag punktweise abzustimmen. Herr Schreiber weist darauf hin, dass es sich bei dem Schreiben, das anscheinend dem Hamburger Abendblatt zur Verfügung stand, um ein verwaltungsinterne Papier handele, das lediglich als Idee und Impuls zu verstehen sei. Sollten daraus Ergebnisse resultieren, so werden diese selbstverständlich so schnell wie möglich zur

Kenntnis gegeben. Herr Droßmann hält den gesamten Antrag für überflüssig. Frau Detamble-Voss hält den Antrag aufrecht, da die Informationen bereits in der Öffentlichkeit sind. Herr Osterburg und Herr Ohde betonen, dass eine frühzeitige Information über etwaige Ergebnisse unbedingt geboten sei. Der Hauptausschuss lehnt den Antrag mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE – gem. § 15 III BezVG ab.

## 5. Anträge

- 5.2 Installation eines W-LAN in den Räumen der Bezirksversammlung und Erstellung einer neuen Website für den Bezirk  
hier: Antrag der GAL-Fraktion

*Der Antrag wurde von der Bezirksversammlung am 21.04.2011 einstimmig zur weiteren Beratung in den HauptA überwiesen. Es soll eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung der Verwaltung eingesetzt werden, die sich mit der möglichen Umsetzung des Antrages befassen soll.*

Herr Osterburg erläutert den Antrag. Herr Droßmann unterstützt den Antrag grundsätzlich und möchte, wie bereits in der letzten Sitzung der Bezirksversammlung thematisiert, eine Arbeitsgruppe einrichten, um zu einer tragfähigen Lösung zu kommen. Der Antragsteller ist hiermit einverstanden. Herr Sielmann bittet die Fraktionen und Gruppen um Übermittlung der Namen der Teilnehmenden an die Verwaltung. Herr Droßmann benennt Herrn Lübke als Teilnehmer. Herr Osterburg benennt Frau Dittmer sowie sich selbst als Stellvertreter. Herr Yalcin nimmt für die CDU und Herr Büker für die PIRATEN teil. Herr Patzer arbeitet für die FDP in dieser AG mit.

## 5. Anträge

- 5.3 Angebot des Kulturpalastes sicherstellen – finanzielle Unterstützung für das Containerdorf  
hier: Antrag der SPD- und GAL-Fraktion

*Der Antrag war der Einladung beigelegt.  
Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Frau Gröhn geht auf den Antrag sowie die Platznöte des Kulturpalastes ein. Der Antrag gelte vorbehaltlich der Bereitstellung des Platzes durch die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU). Herr Osterburg unterstützt den Antrag. Auf Nachfrage von Herrn Patzer erklärt Frau Gröhn, dass die Höhe der Kosten durch die notwendige Inneneinrichtung der bereitgestellten Container begründet sei. Der Hauptausschuss beschließt den Antrag einstimmig gem. § 15 III BezVG unter der Maßgabe der Bereitstellung der Fläche durch die BSU.

## 5. Anträge

- 5.4 Bewilligung der Mittel für die Vergabe des Bürgerpreises 2011  
hier: Antrag der SPD-Fraktion

*Der Antrag war der Einladung beigelegt.  
Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Herr Droßmann wirbt für den Antrag und betont die Wichtigkeit und Strahlkraft des Preises, der bereits über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt habe. Herr Osterburg unterstreicht die Aussage seines Vorredners und hofft im nächsten Jahr unter Umständen mehr Sponsoren für diese Aktion finden zu können. Herr Ohde legt dar, dass dieser Antrag dem Beschluss der Bezirksversammlung vom 22.04.2010 zuwiderliefe und sieht keine Basis, dem zuzustimmen. Er werde dazu ebenfalls eine schriftliche Protokollerklärung abgeben. Herr Stietz-Leipnitz fragt nach der Dotierung des Sportpreises. Es sprächen gute Gründe für eine Kombination des Bürger- und Sportpreises, um somit ein Ausufer der Kosten zu begrenzen. Er bittet um eine Konkretisierung, wie die dann zwei Preisverleihungen ausgestaltet werden sollen. Herr Osterburg erläutert die Historie der Beratung in der Bezirksversammlung am 22.04.2010. Herrn Johannsen hätte der Kompromiss, der in dem interfraktionellen Antrag der SPD- und GAL-Fraktion niedergelegt war, nicht ausgereicht. Die GAL kann dem nun vorliegenden Antrag der SPD grundsätzlich zustimmen, da Bürger- und Sportpreis zwei inhaltlich verschiedene Preisverleihungen seien, deren Vermischung unglücklich und nicht erstrebenswert sei. Der

Sportpreis werde wieder so durchgeführt, wie er bereits stattgefunden habe. Frau Detamble-Voss hält die angestrebte Trennung der beiden Preise für unzweckmäßig, da Sport und Integration eng miteinander verknüpft seien. Dies sehe man allein schon an den Preisträgern der letzten Jahre. Der Bürgerpreis sei thematisch eng an den Sportpreis angelehnt. Sie wirbt für eine gemeinsame Durchführung. Herr Patzer hält den Antrag der SPD-Fraktion für richtig und begrüßenswert. Herr Ohde unterstreicht, dass auch die CDU den Bürgerpreis nicht ablehne, es müsse jedoch die Verhältnismäßigkeit gewahrt bleiben. Es sei zu Beginn der Überlegungen, ob und in welcher Form ein derartiger Preis eingeführt werden solle, u.a. auch thematisiert worden, als Veranstaltungsort eine soziale Einrichtung auszuwählen, auch gerade um der Verhältnismäßigkeit Genüge zu tun. Frau Detamble-Voss erläutert auf Nachfrage von Herrn Büker den Prozess der Planung und Durchführung des Preises sowie die Intention, die der Preisverleihung zugrunde liegt.

## 5. Anträge

- 5.5 Organigramm des Bezirksamts  
hier: Antrag der CDU-, SPD- und GAL-Fraktion

*Der Antrag liegt in den Mappen und wurde per Email verschickt. Um Beschlussfassung an Stelle der Bezirksversammlung gem. § 15 III BezVG wird gebeten.*

Herr Schreiber verteilt ein Organigramm des Bezirksamtes. Herr Droßmann bittet darum, die Liste nicht zu veröffentlichen sondern als interne Informationsquelle zu behandeln. Der Antrag wird somit als erledigt angesehen.

## 6. Verschiedenes

- 6.1 Benennung von Jurymitgliedern für den Bürgerpreis/Sportpreis 2011 durch die Fraktionen der Bezirksversammlung

Herr Ohde gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion aufgrund der sich nun geänderten Rahmenbedingungen derzeit nicht in der Lage sei, jemanden zu benennen. Er überreicht dem vorsitzenden Mitglied die schriftliche Protokollerklärung, die von Herrn Sielmann verlesen wird:

*„Wegen der durch den Hauptausschuss eben gerade vollkommen geänderten Sachlage zum Themenkomplex „Bürgerpreis/Sportpreis“, hat die CDU Bezirksfraktion erheblichen Beratungsbedarf für sich zu klären, wie sie mit der heute erfolgten Aufkündigung der 2010 zwischen den Fraktionen erzielten Einigung umgehen wird.*

*Die CDU Fraktion wird sich nunmehr frühestens am 10. Mai 2011 in der Angelegenheit erklären, und spätestens am 19. Mai 2011 in der Bezirksversammlung.“*

Der Hauptausschuss nimmt die Erklärung zur Kenntnis.

## 6. Verschiedenes

- 6.2 Benennungsvorschlag der GAL-Fraktion für die Jury des Bürger- und Sportpreises 2011

*Die Vorlage liegt in den Mappen und wurde per Email versandt. Um Kenntnisnahme wird gebeten.*

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## 6. Verschiedenes

- 6.3 Besetzung des Ausschusses für Haushalt und regionale Wirtschaftsförderung

*Die Mitteilung liegt in den Mappen und wurde per Email versandt. Um Kenntnisnahme wird gebeten.*

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

## 6. Verschiedenes

**6.4 Nachmeldungen Ausschussbesetzungen DIE LINKE UBA**

*Die Mitteilung liegt in den Mappen. Um Kenntnisnahme wird gebeten.*

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**6. Verschiedenes****6.5 „atmen und halbwegs frei sein Flucht nach Shanghai“ im hamburgmuseum**

Herr Schreiber gibt bekannt, dass die Ausstellung „atmen und halbwegs frei sein Flucht nach Shanghai“ im hamburgmuseum vom 20. Mai 2011 an stattfindet. Die Eröffnungsveranstaltung, zu der auch Vertreter der Bezirksversammlung eingeladen werden sollten, erfolge jedoch zeitgleich zur Sitzung der Bezirksversammlung am 19.05.2011 abends. Als Kompromisslösung wurde nun von der Kulturbehörde angeboten worden, dass 6-8 Teilnehmer der Pressekonferenz beiwohnen und an einer sich daran anschließenden Begehung teilnehmen könnten. Herr Sielmann schlägt vor, dass das Präsidium sowie von Fraktionen und Gruppen jeweils eine Person teilnehmen können. Herr Schreiber sagt zu, dies an die Kulturbehörde weiterzugeben.

**6. Verschiedenes****6.6 Sachstand im Zusammenhang mit der GAGFAH**

Auf Nachfrage von Herrn Patzer erläutert Herr Schreiber die Historie und den derzeitigen Sachstand im Zusammenhang mit dem Wohnungsunternehmen GAGFAH. Derzeit werden im Stadtteilbüro am Berta-Kröger-Platz 18 insgesamt 5 Sprechstunden-Termine im Zeitraum vom 12. bis 20.05.2011 angeboten. Alle betroffenen Haushalte seien über Flyer über die Termine informiert worden. Über den Wohnraumschutz des Bezirksamts Hamburg-Mitte können zumindest wieder normale Zustände hergestellt werden. Herr Osterburg teilt dazu mit, dass derzeit eine Schriftliche Kleine Anfrage zu diesem Thema laufe.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Einverstanden:

gez. Dirk Sielmann  
Vorsitzender

Für die Niederschrift:

Norman Cordes